

Stadtentwicklungsausschuss - Sitzung am 06.06.2023
Antwort zur Drucksache 5623/2020-2025 - Verkehrswende – Mobilitäts-App (Anfrage der Fraktion Die Linke vom 14.02.2023)

Text der Anfrage:

Inwieweit wurde in der Betrauung an moBiel der Umfang und die Ausgestaltung einer Mobilitäts-App beschrieben und festgelegt?

Antwort der Verwaltung:

In der Betrauung an moBiel ist grundsätzlich übergreifend die Kundeninformation genannt. Zudem wird auf eine Mobilitätsplattform verwiesen. In den jeweiligen Betrauungsberichten an die Stadt Bielefeld wird stets auf den aktuellen Entwicklungsstand der Mobilitätsplattform in Gestalt der moBiel YOU App Bezug genommen. So wird beispielsweise beschrieben, dass die im Jahr 2020 gestartete Projektarbeit zur Mobilitätsplattform, der neuen App von moBiel, die den Kund*innen beim Ticketkauf und der Buchung der Sharing-Produkte einen großen Mehrwert bietet sowie die neuen E-Tarife vertreibt, fortgesetzt wurde. Im Mai 2022 erfolgte der Livegang der moBiel YOU App. An dieser wird kontinuierlich weitergearbeitet und weitere Funktionen schrittweise implementiert. Da es sich um ein Förderprojekt handelt, umfasst der langfristige Projektplan (zunächst bis zum Ende des Förderzeitraums Ende 2024) anhand der Ausschreibung respektive des Lastenhefts sowie der finalen Beauftragung bestimmte, vom Dienstleister zu erfüllende Anforderungen. Hier kann es zu Änderungen im Ablauf und der Priorisierung kommen (insbes. auch durch unvorhergesehene äußere Faktoren, wie beispielsweise Situation in der Ukraine oder neue Tickets (9-Euro-Ticket, Deutschlandticket, Semesterticket-Upgrade, ...)).

Zusatzfrage:

Die Stadt Bielefeld entwickelt für ihre Online-Dienstleistungen eine eigene Service-App. Gibt es eine konkrete Zusammenarbeit zwischen Stadtverwaltung und moBiel bei der Entwicklung einer Mobilitäts-App?

Antwort der Verwaltung:

Die moBiel YOU App soll als Mobilitäts-App für Bielefeld weiterentwickelt werden. Über einen Jour Fixe zwischen moBiel und Amt für Verkehr besteht ein permanenter Austausch bezüglich des Stands der Weiterentwicklung der Mobilitätsplattform. Zudem ist der Kundenbeirat einbezogen, um Kundenrückmeldungen direkt berücksichtigen zu können.

gez.
i.A.

Lewald